



Schulungsunterlagen der AG RDA

Modul	Modul 6 Alte Drucke, Teil 2
Version, Stand	Aleph (ASEQ) 17.02.2016
Titel/Thema	Erfassen des Titels und der Verantwortlichkeitsangaben; Verantwortlichkeitsangaben im Ausgabevermerk
Beschreibung des Themas (Lernziel)	Den Katalogisierenden werden die Besonderheiten bei der Erfassung von Titeln und Verantwortlichkeitsangaben bei Alten Drucken erläutert
Zielgruppe(n)	3
Regelwerksstellen	2.3.1.1, 2.3.1.4, 2.3.1.5, 2.3.1.6, 2.3.6.3, 2.4.1.4, 2.5
Anwendungsrichtlinien	2.3.1.1 D-A-CH, 2.3.1.4 D-A-CH, 2.3.1.5 D-A-CH, 2.3.1.6 D-A-CH, 2.3.2.10 D-A-CH, 2.3.6.3 D-A-CH, 2.4.1.4 D-A-CH
Zeitabschätzung	60 Minuten
Bearbeiter	Dirk Ziemmeck (SBB), Ruth Weiß (SBB)
Präsentation	https://wiki.dnb.de/x/fAJ4Bg

Erfassen des Titels und der Verantwortlichkeitsangabe bei Alten Drucken nach RDA

1. Einleitung

Die Erfassung des Titels und der Verantwortlichkeitsangabe erfolgt nach den gleichen Regeln wie die der modernen Drucke (RDA 2.3.1 bis RDA 2.4).

Es werden folgende Themen behandelt:

- Mottos, Segensformeln, Widmungen usw. (RDA 2.3.1.1 D-A-CH)
- Ressourcen ohne Titelblatt (RDA 2.3.1.10 D-A-CH)
- Kürzung sehr langer Titel (RDA 2.3.1.4 + RDA 2.3.1.4 D-A-CH)
- Namen als integraler Bestandteil des Titels (RDA 2.3.1.5 + RDA 2.3.1.5 D-A-CH)
- Einleitende Wörter usw. (RDA 2.3.1.6. D-A-CH)
- Erfassen abweichender Titel bei typographischen Besonderheiten (i/j, u/v usw.) (RDA 2.3.6.3 D-A-CH)
- Kürzung von umfangreichen Personalangaben in der Verantwortlichkeitsangabe (RDA 2.4.1.4 D-A-CH)
- Verantwortlichkeitsangaben im Ausgabevermerk

2. Mottos, Segensformeln, Widmungen usw. (RDA 2.3.1.1 D-A-CH)

In Alten Drucken sind auf dem Titelblatt häufig Mottos oder Segensformeln wie z. B. „Q.D.B.V.“ (Quod Deus Bene Vertat) angegeben. Diese Angaben werden nach der Anwendungsregel in RDA 2.3.1.1 D-A-CH auch bei Alten Drucken ohne Kennzeichnung weggelassen.

Beispiel

- Motto "Jehova Gratiâ Adspirante!" Dieses wird ohne Kennzeichnung weggelassen.



Unter die Segensformeln und Widmungen fallen nicht die Namen regierender Fürsten usw., unter deren Protektion ein Werk, der geistige Schöpfer oder eine genannte Körperschaft steht, die Bestandteil des Haupttitels, des Titelzusatzes oder der Verantwortlichkeitsangabe sind.

3. Ressourcen ohne Titelblatt (RDA 2.3.2.10 D-A-CH)

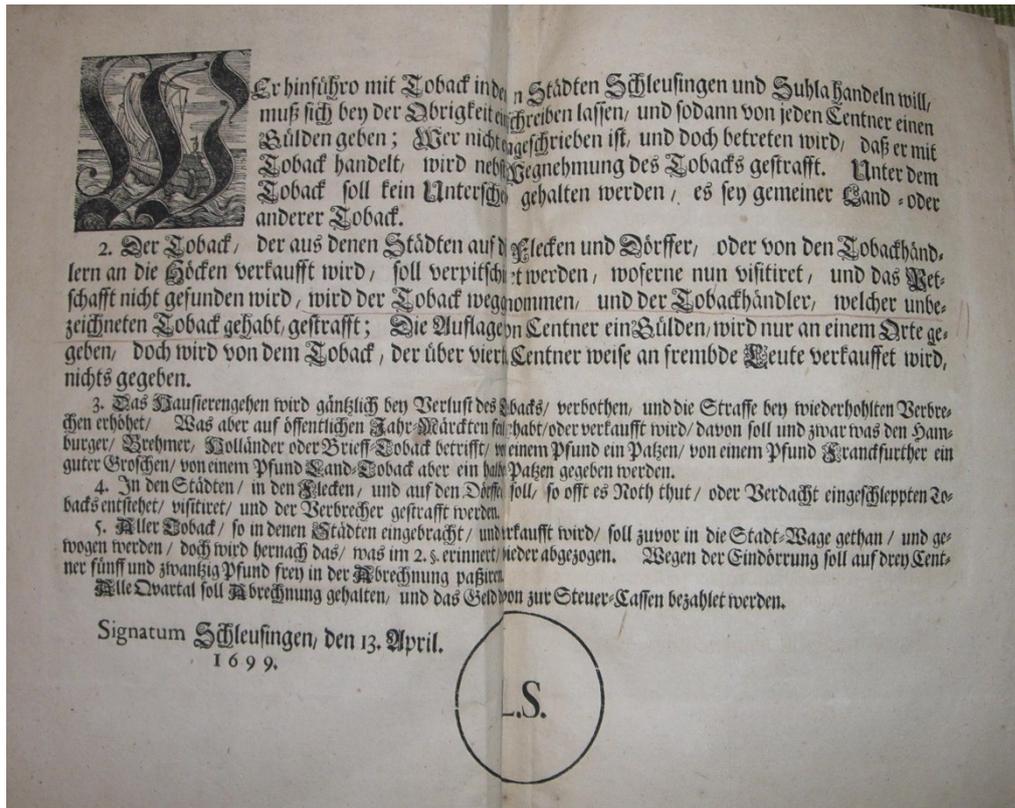
Die bevorzugte Informationsquelle für den Haupttitel ist eine Quelle innerhalb der Ressource selbst, die zur Beschreibung der Ressource geeignet ist (RDA 2.2.2.1). In der Regel handelt es sich bei Ressourcen, die aus Blättern, Seiten, Bögen usw. bestehen (z. B. einem Buch), um ein Titelblatt, eine Titelseite o. ä. (RDA 2.2.2.2). Ist in der Ressource eine solche Informationsquelle nicht vorhanden, wird der Titel nach Möglichkeit einer anderen Quelle innerhalb der Ressource entnommen. Dabei kann es sich um einen Titel aus dem Kolophon, einen Kopf- oder Kolummentitel o. ä. handeln. Ist auch ein solcher Titel nicht vorhanden, wird bei Alten Drucken (ab Erscheinungsjahr 1501) der Textanfang (Incipit) als Titel verwendet (RDA 2.3.2.10 D-A-CH).

Ist auch der Textanfang als Titel ungeeignet (z.B. bei Druckgraphiken), wird der Titel gemäß RDA 2.3.2.10 einer anderen Quelle wie einem Nachschlagewerk (s. auch RDA 2.2.4) entnommen, oder es wird ein Titel fingiert (RDA 2.3.2.11).

Der Sachverhalt, dass der Haupttitel von einer anderen Quelle als einem Titelblatt stammt, wird in einer Anmerkung zum Titel erläutert (RDA 2.17.2.3). Beispiele: Kopftitel, Titel aus dem Kolophon, Titel ist der Textanfang, Titel vom Umschlag, Titel fingiert, Titel als Textanfang.

Beispiel

- Ressource ohne Titelblatt, Textanfang als Titel



Aleph	RDA	RDA-Element	Erfassung
331	2.3.2 2.3.2.2	Haupttitel Informationsquellen	\$a Wer hinführo mit Toback in denen Städten Schleusingen und Suhla handeln will/ muß sich bey der Obrigkeit einschreiben lassen/ und sodann von jeden Centner einen Gulden geben ...
335	2.3.4	Titelzusatz	\$a Signatum Schleusingen/ den 13. April. 1699.
507	2.17.2.3	Anmerkung über Quelle des Titel	\$a Titel ist der Anfang des Textes
062	3.3	Datenträgertyp	\$b nb (Blatt)
433	3.4	Umfang	\$a 1 Bogen

4. Kürzung sehr langer Titel (RDA 2.3.1.4 + RDA 2.3.1.4 D-A-CH)

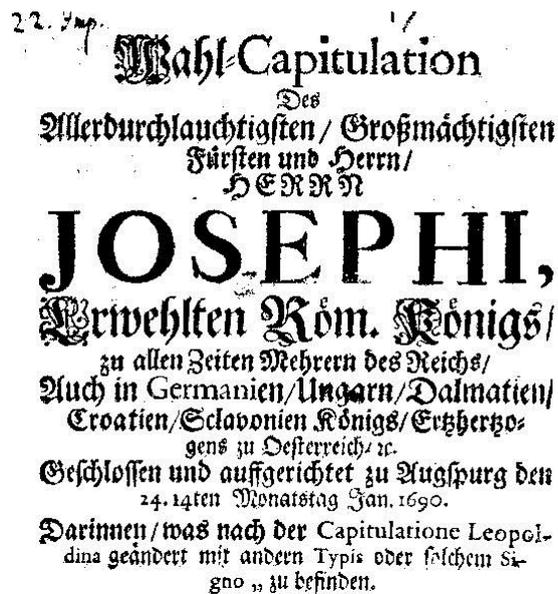
In RDA 2.3.1.4 wird festgelegt, dass Titel so übertragen werden, wie sie in der Informationsquelle erscheinen. Sehr lange Titel dürfen gekürzt werden. Auslassungen werden durch drei Punkte („...“) angezeigt. Von den ersten fünf Wörtern darf keines ausgelassen werden.

Laut RDA 2.3.1.4 D-A-CH liegt die Kürzung des Titels im Ermessen der Katalogisierenden. Bei der Erfassung Alter Drucke wird empfohlen, im Zweifelsfall auf die Kürzung zu verzichten. Insbesondere ist dabei auf eine sinnerhaltende und grammatikalisch korrekte Kürzung zu achten.

Dies gilt sowohl für die Sachaussage des Titels (z. B. bei Verordnungen, für deren Erfassung der Textanfang als Titel herangezogen werden muss) als auch für grammatikalisch mit dem Titel verbundene Ausgabevermerke, Verantwortlichkeitsangaben o. ä. Die eindeutige Identifikation der Manifestation und/oder der an ihr beteiligten Personen (inklusive Personalangaben), Familien oder Körperschaften dürfen durch die Kürzung nicht beeinträchtigt werden.

Beispiel

- Sehr langer Titel, sinnerhaltende und grammatikalisch korrekte Kürzungen möglich, Sachaussagen und Informationen, die zur Identifikation der Manifestation oder von Personen/Körperschaften/Familien dienen, bleiben erhalten



Aleph	RDA	RDA-Element	Erfassung
331	2.3.1.4 2.3.2	Erfassen von Titeln Haupttitel	\$a Wahl-Capitulation Des Allerdurchlauchtigsten/ Großmächtigsten Fürsten und Herrn/ Herrn Josephi, Erwehlten Röm. Königs/ zu allen Zeiten Mehrern des Reichs ...
335	2.3.4	Titelzusatz	\$a Geschlossen und auffgerichtet zu Augspurg den 24.14ten Monatstag Jan. 1690. Darinnen/ was nach der Capitulatione Leopoldina geändert mit andern Typis oder solchem Signo " zu befinden

5. Namen als integraler Bestandteil des Titels (RDA 2.3.1.5 + RDA 2.3.1.5 D-A-CH)

Namen von Personen, Familien und Körperschaften, die normalerweise Bestandteil der Verantwortlichkeitsangabe wären, werden als Bestandteil des Haupttitels angegeben, wenn sie mit diesem grammatikalisch verbunden sind (RDA 2.3.1.5). Die Erfassung eines abweichenden Titels ohne den Namen wird ausdrücklich empfohlen. (RDA 2.3.1.5 D-A-CH, Erläuterung 1). Auf eine grammatikalisch korrekte Angabe dieses abweichenden Titels ist zu achten.

Beispiel

- Verantwortlichkeitsangabe grammatikalisch mit dem Haupttitel verknüpft



Aleph	RDA	RDA-Element	Erfassung
331	2.3.1.5	Namen von Personen ...	\$a Richard Baxters Nun oder Niemahls
	2.3.2	Haupttitel	
370a	2.3.6	Abweichender Titel	\$a Nun oder niemahls
= 303	6.2.2	Bevorzugter Titel des Werks	\$a Now or never
303	17.8	In der Manifestation verkörpertes Werk	\$p Baxter, Richard \$d 1615-1691 \$t Now or never

Bei Alten Drucken wird ein Name auch dann als Bestandteil des Titels angesehen, wenn er am Anfang desselben im Nominativ steht. (RDA 2.3.1.5 D-A-CH, Erläuterung 2). Die Erfassung eines abweichenden Titels wird auch in diesem Falle empfohlen.

Beispiel

- Name am Anfang des Titels im Nominativ

GEORGIUS CODINUS
CUROPALATA.
DE OFFICIIS MAGNÆ ECCLESIAE,
ET AULÆ CONSTANTINOPOLITANÆ.

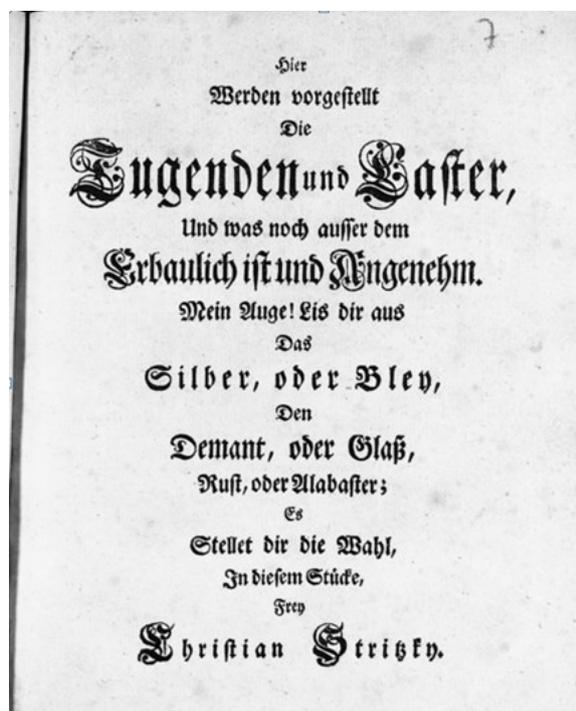
Aleph	RDA	RDA-Element	Erfassung
331	2.3.1.5	Namen von Personen ...	\$a Georgius Codinus Curopalata. De Officiis Magnæ Ecclesiæ, Et Aulæ Constantinopolitanæ
	2.3.2	Haupttitel	
370a = 303	2.3.6	Abweichender Titel	\$a De officiis magnæ ecclesiae, et aulae Constantinopolitanæ
= 303	6.2.2	Bevorzugter Titel des Werks	\$t De officiis magnæ ecclesiæ, et aulæ Constantinopolitanæ
303	17.8	In der Manifestation verkörpertes Werk	\$p Georgius \$c Codinus \$d ca. um 1347/60 \$t De officiis magnæ ecclesiæ, et aulæ Constantinopolitanæ

6. Einleitende Wörter usw. (RDA 2.3.1.6. + RDA 2.3.1.6 D-A-CH)

Die in RDA 2.3.1.6 formulierte Regel, nach der einleitende Wörter nicht als Bestandteil des Titels angegeben werden, soll für die Beschreibung alter Drucke in den meisten Fällen nicht angewendet werden. Vielmehr werden Wendungen wie „Hier hebt sich an ...“, „Hier beginnt ...“ o. ä. nicht als einleitende Wörter sondern als Bestandteil des Titels betrachtet. Die Erfassung eines abweichenden Titels unter Weglassung der einleitenden Wendung wird auf Grundlage von RDA 2.3.6.3 empfohlen, da dieser für den Zugang als wichtig angesehen wird.

Beispiel

- Einleitende Wendung als Teil des Haupttitels



Aleph	RDA	RDA-Element	Erfassung
331	2.3.2	Haupttitel	\$a Hier Werden vorgestellt Die Tugenden und Laster, Und was noch ausser dem Erbaulich ist und Angenehm ...
370a	2.3.6.3	Abweichender Titel	\$a <<Die>> Tugenden und Laster, und was noch ausser dem erbaulich ist und angenehm ...
= 331	6.2.2	Bevorzugter Titel des Werks	Hier werden vorgestellt die Tugenden und Laster, und was noch ausser dem erbaulich ist und angenehm ...
= 100 = 331	17.8	In der Manifestation verkörpertes Werk	Stritzky, Christian. Hier werden vorgestellt die Tugenden und Laster, und was noch ausser dem erbaulich ist und angenehm ...

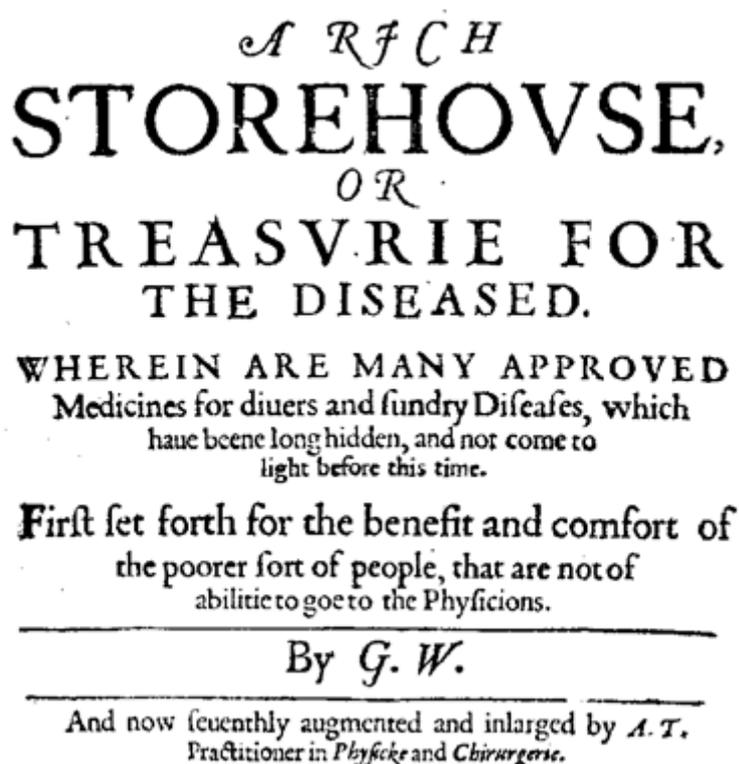
7. Erfassen abweichender Titel bei typographischen Besonderheiten (i/j, u/v usw.) (RDA 2.3.6.3 D-A-CH)

Titel werden lt. RDA 2.3.1.4 so übertragen, wie sie in der Informationsquelle erscheinen. Dies schließt die diplomatisch getreue Wiedergabe der bei Alten Drucken vorkommenden typographischen Besonderheiten (z.B. bei wechselndem Gebrauch von i und j, u und v oder uu bzw. vv anstelle von w) ein. Von der Form in normalisierter Schreibweise wird nach RDA 2.3.6.3 D-A-CH ein abweichender Titel erfasst.

Das Prinzip der diplomatisch getreuen Wiedergabe gilt auch für andere Elemente, wie den Titelnachsatz, die Verantwortlichkeitsangabe, den Ausgabevermerk sowie die Veröffentlichungs- und die Gesamttitelangabe. In diesen Fällen ist eine Erfassung in normalisierter Form nicht vorgesehen. (Bieten die Erfassungsformate die Möglichkeit dazu, können Teile dieser Elemente in normalisierter Schreibweise suchbar gemacht werden.)

Beispiel

- Wechselnder Gebrauch von i und j, u und v



Aleph	RDA	RDA-Element	Erfassung
331	2.3.1.4 2.3.2	Erfassen von Titeln Haupttitel	\$a <<A>> Rich Storehouse, Or Treasvrie For The Diseased
335	2.3.4	Titelzusatz	\$a Wherein Are Many Approved Medicines for diuers and sundry Diseases ...
370a	2.3.6.1	Abweichender Titel	\$a Tresurie for the diseased
370a	2.3.6.3 D-A-CH	Abweichender Titel	\$a <<A>> Rich Storehouse, Or Tresurie For The Diseased
359	2.4.2	Verantwortlichkeitsangabe	\$a First set forth for the benefit and comfort of the poorer sort of people ... By G.W.
403	2.5.2	Ausgabebezeichnung	\$a And now seuenthly augmented and inlarged /
	2.5.4	Verantwortlichkeitsangabe, die sich auf die Ausgabe bezieht	by A. T. Practitioner in Physicke and Chirurgie
= 303	6.2.2	Bevorzugter Titel des Werks	\$t <<A>> rich store-house
303	17.8	In der Manifestation verkörpertes Werk	\$p A.T. \$t <<A>> rich store-house

* Zuschreibung: Ausgabe 1596 mit Angabe: A.T. als Verfasser (ebenso Nachweis im ESTC)

8. Kürzung von umfangreichen Personalangaben in der Verantwortlichkeitsangabe (RDA 2.4.1.4 D-A-CH)

In der Verantwortlichkeitsangabe werden die Personen, Familien und/oder Körperschaften, „die für die Schöpfung des intellektuellen oder künstlerischen Inhalts der Ressource verantwortlich sind oder zu seiner Realisierung beigetragen haben“ (RDA 2.4.1.1), erfasst. Die Wahl der bevorzugten Informationsquellen für die Verantwortlichkeitsangabe ist in RDA 2.4.1.2 geregelt. (Anm.: Analog zu modernen Drucken, Teil der allg. Schulung)

Die Verantwortlichkeitsangabe wird so übertragen, wie sie in der Informationsquelle erscheint (RDA 2.4.1.4). Mit den Namen werden auch kennzeichnende Merkmale (z. B. Personalangaben) übertragen. Sehr umfangreiche Verantwortlichkeitsangaben dürfen gemäß RDA 2.4.1.4 D-A-CH gekürzt werden. Die eindeutige Identifikation der beteiligten Personen, Familien oder Körperschaften darf durch die Kürzung nicht beeinträchtigt werden. Ebenfalls muss auf eine grammatikalisch korrekte Kürzung geachtet werden. Im Zweifelsfall wird empfohlen, auf eine Kürzung zu verzichten.

Bei Alten Drucken werden Weglassungen durch Auslassungszeichen („...“) angezeigt. (RDA 2.4.1.4 D-A-CH, Erl.)

Beispiel

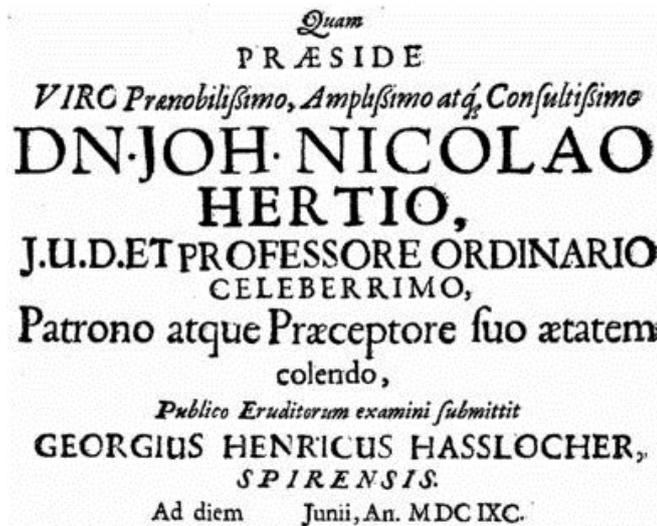
- Wiedergabe der Verantwortlichkeitsangabe, wie sie in der Informationsquelle erscheint, einschließlich kennzeichnender Merkmale



Aleph	RDA	RDA-Element	Erfassung
359	2.4.2	Verantwortlichkeitsangabe	\$a von Peter Kammerer, der Philosophie und beyder Rechte Doctor

Beispiel

- Lange Personalangabe, Kürzungen gekennzeichnet



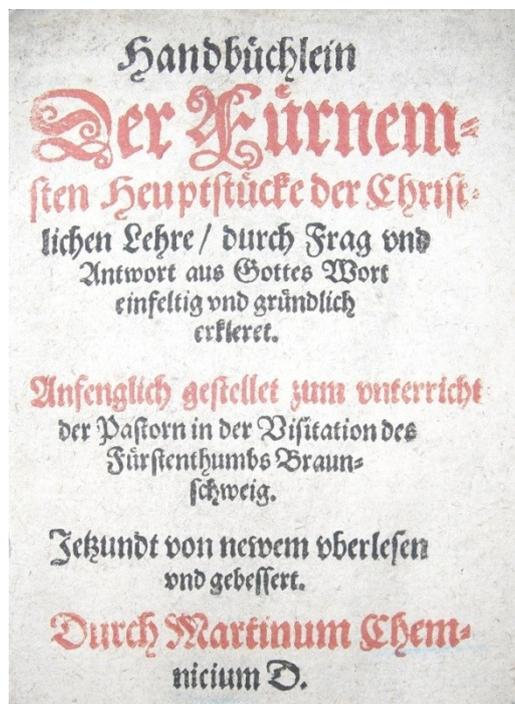
Aleph	RDA	RDA-Element	Erfassung
359	2.4.2	Verantwortlichkeitsangabe	\$a Quam Præside ... Dn. Joh. Nicolao Hertio, J.U.D. Et Professore Ordinario ... Publico Eruditorum examini submittit Georgius Henricus Hasslocher, Spirensis. Ad diem Junii, An. MDCIXC.

Ausgabevermerk mit Verantwortlichkeitsangabe

Verantwortlichkeitsangaben im Ausgabevermerk (RDA 2.5)

Laut RDA 2.5.1.1 gehören zu Ausgabevermerken „manchmal auch eine ... oder ... mehrere Verantwortlichkeitsangaben“. Bei Alten Drucken kommt dieser Fall häufig vor. Die in Verbindung mit einer Ausgabebezeichnung genannten Personen, Familien und/oder Körperschaften werden in diesen Fällen als Teil des Ausgabevermerks erfasst. Eine Wiederholung in der Verantwortlichkeitsangabe entfällt.

Sie werden grundsätzlich so übertragen, wie sie in der Informationsquelle erscheinen (RDA 2.5.1.4). Dies beinhaltet auch die Wiedergabe von typographischen Besonderheiten und Personalangaben.



Aleph	RDA	RDA-Element	Erfassung
331	2.3.1.1	Haupttitel	\$a Handbüchlein Der Fürnemsten Hauptstücke der Christlichen Lehre
335	2.3.4	Titelzusatz	\$a durch Frag vnd Antwort aus Gottes Wort einfeltig vnd gründlich erkleret : Anfenglich gestellet zum vnterricht der Pastorn in der Visitation des Fürstenthumbs Braunschweig
	2.3.4	Titelzusatz	
403	2.5.2	Ausgabebezeichnung	\$a Jetzundt von newem vberlesen vnd gebessert / Durch Martinum Chemnicium D.
	2.5.4	Verantwortlichkeitsangabe, die sich auf die Ausgabe bezieht	

Ist es zweifelhaft bzw. ungewiss, ob sich eine Verantwortlichkeitsangabe auf eine Manifestation bezieht oder nicht, müssen die Katalogisierenden die Zuordnung zum jeweiligen

Element im Einzelfall entscheiden. Als Anhaltspunkte können die typographische Gestaltung des Titelblatts, die Datierung von unterzeichneten Vorworten o. ä., die Lebensdaten der beteiligten Personen usw. herangezogen werden.

Bei mehrteiligen Monografien erfolgt die Erfassung der auf die Ausgabe bezogenen Verantwortlichkeitsangaben nur dann in der umfassenden Beschreibung, wenn für die Manifestation eine eigene Aufnahme erstellt wird. Ansonsten erfolgt die Erfassung dieser Angaben nur bei der Beschreibung des Teils/der Teile.